

## Medienorientierung

### **Voranschlag 2010 mit positivem Cashflow**

**Der Grosse Kirchenrat hat den Voranschlag 2010 genehmigt, der einerseits einen Aufwandüberschuss von 2,4 Mio. Franken aufweist, andererseits aber einen positiven Cashflow von 1,9 Mio. Franken ergibt.**

Der Cashflow sagt aus, inwieweit die Ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern in der Lage ist, aus eigenen Mitteln Investitionen zu finanzieren bzw. Schulden zu tilgen. Der bei einem Gesamtaufwand von 33,8 Mio. Franken resultierende Aufwandüberschuss von 2,4 Mio. Franken beinhaltet u. a. Abschreibungen von 1,3 Mio. Franken sowie Nettoeinlagen in Spezialfinanzierungen von 3,1 Mio. Franken. Der Steuerertrag wurde mit 25 Mio. Franken veranschlagt, was in etwa dem Ergebnis des Rechnungsjahres 2008 entspricht, und die Teuerung wurde mit 1,5 % berücksichtigt.

Weiter hat der Rat den Finanzplan 2010–2014 zur Kenntnis genommen, eine nicht mehr als Pfarrhaus benötigte Liegenschaft in der Kirchgemeinde Petrus entwidmet und damit ins Finanzvermögen überführt sowie davon Kenntnis genommen, dass gemäss Bericht der Datenaufsichtsstelle in der Ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern im vergangenen Jahr die Datenschutzgesetzgebung eingehalten wurde.

Bern, 19. November 2009 / BW

P.S.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Kirchmeier Beat Wiesendanger zur Verfügung (Tel. 031 370 71 71, Fax 031 370 71 91, [beat.wiesendanger@gkgbe.ch](mailto:beat.wiesendanger@gkgbe.ch)).